Einfach näher dran!

FEUCOM

Magnesium

Sonderlöschgerät PM 30 H-I/5 MagMetall

Das exklusive MagMetall-Pulver bildet bei Temperaturen von 600 °C – 2400 °C nicht nur eine geschlossene Schmelze auf dem flüssigen und/oder brennenden Magnesium, sondern unterbindet zusätzlich aktiv den Verbrennungsvorgang!

- Sonderlöschgerät für die metallverarbeitende Industrie (im speziellen Magnesium)
- Entwickelt von Spezialisten für die metallverarbeitende Industrie
- Das bislang einzige Pulversalzgemisch mit Zusätzen, welches aktiv Magnesium löscht und damit auf die Bedürfnisse der Anwender abgestimmt ist
- MagMetall: ungiftig, leicht staubend und rieselfähig

www.feucom.de

FEUCOM T. Schulte-Frankenfeld GmbH & Co. KG
Kupferstr. 12 • D-33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: +49 (0) 5242-987 57-10 • Fax: +49 (0) 5242-987 57-19
E-Mail: info@feucom.de

Wichtige Informationen

Geeignet für verschiedene Brandarten

- Großes Flüssigmagnesium-Volumen
- Verunreinigter Magnesiumschrott (Bauteile, Filter, Späne, etc.) und Magnesiumschmelze
- Anlagenbrände in der Leichtmetallindustrie
- Magnesiumspäne (große Oberfläche und großes Volumen)

Löschvermögen geprüft nach DIN EN 3-7:2007-09

- Das innovative Pulversalz-Löschmittel 'MagMetall' ist für Magnesium bei der MPA Dresden getestet: Das Prüfobjekt Magnesium wird gelöscht!

Verfügbare Varianten und Eigenschaften

- **PM 30 H-I/5 MagMetall**, fahrbares Gerät mit einem 5 Meter langen Löschschlauch für D-Brände (Magnesium)
- **PM 8 MagMetall**, tragbares Gerät für D-Brände (Magnesium)
- Das Löschmittel 'MagMetall' wird für Magnesium empfohlen. Es ist ungiftig, leicht staubend und rieselfähig

Wichtige Hinweise zur Handhabung, Anwendung und Instandhaltung der Geräte

Diese Produkte sind keine Feuerlöscher im Sinne der Normen EN3 (tragbar) oder EN1866 (fahrbar), sondern es handelt sich um Speziallöschgeräte für Magnesiumbrände. Aufgrund der Beschaffenheit des Löschpulvers kann beim Löscheinsatz die in den Normen als maximale Obergrenze festgesetzte Restmenge von 10 % ggf. deutlich überschritten werden. FEUCOM empfiehlt daher, diese produktspezifische Besonderheit bei der Planung der Löschmittelmenge zu berücksichtigen und die Menge der vorgehaltenen Löschmittel ggf. entsprechend zu erhöhen. FEUCOM übernimmt keinerlei Haftung für Schäden aufgrund einer zu geringen Restentleerung.

FEUCOM T. Schulte-Frankenfeld GmbH & Co. KG
Kupferstr. 12 • D-33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: +49 (0) 5242-987 57-10 • Fax: +49 (0) 5242-987 57-19
E-Mail: info@feucom.de